

KfBiA e. V. lässt neun Brunnen bauen

Die Organisation „KfBiA – Königsbrunn fördert Brunnenbau in Afrika e. V.“ startet mit dem Bau von **sieben Brunnen in Togo, einem in Malawi und einem in Benin.**

Nachdem die Finanzierung durch Stiftungsgelder, Spenden und Mitgliedsbeiträge gesichert ist, konnte nun das grüne Licht zum Baubeginn gegeben werden.

In **Togo** werden ab dem 01. Dezember 2021 zunächst im Dorf **Koungouyo** mit dem Bau begonnen, danach in den Dörfern **Telouwai, Awandjelo, Koulwere, Tankota, Tchougouloum und Kodakata.**

All diese Dörfer liegen im nördlichen Togo und wurden von Abt Romain Botta zur Förderung vorgeschlagen. Als bauausführende Firma wird die gleiche örtliche Firma beauftragt, mit der man in den letzten Jahren bei elf durchgeführten Projekten sehr gute Erfahrungen gemacht hat. Die komplette Fertigstellung dieser sieben Brunnen ist für Ende Februar 2022 geplant.

Im Dorf **Mamatchokpe** in **Benin** wurde ebenso ab Anfang Dezember 2021 mit der Bohrung begonnen, die voraussichtliche Bauzeit beträgt ca. zwei Monate. Weiterhin liegt ein neuer Förderantrag aus dem südlichen **Malawi** vor.

Wenn alle Brunnen fertiggestellt sind, haben weitere 3000 Menschen ausreichend und gesundes Wasser erhalten und freuen sich – so wie die im Bild dargestellten Dorfbewohner in Togo.



Aufgenommen: Abt Romain Botta, Kloster Agbang

Siegfried Hertlen (Tel.: 08231 – 88918) steht für Fragen zu den Brunnenprojekten gerne zur Verfügung. Über die bisherigen und künftigen Projekte kann man sich stets aktuell auf der Homepage www.kfbia.de informieren.